Ressort: Vermischtes

Studie: Viele Lehrer können Antisemitismus nicht erkennen

Frankfurt/Main, 05.12.2018, 13:22 Uhr

GDN - Viele Lehrer an deutschen Schulen können oder wollen Antisemitismus laut einer aktuellen Studie nicht erkennen. Hitlergrüße, "Holocaust-Witze", Gas-Sprüche – an Deutschlands Schulen finde "eine Enttabuisierung, eine Enthemmung" statt, sagte die Frankfurter Soziologin Julia Bernstein der Wochenzeitung "Die Zeit".

Bernstein hat für die Studie über 220 Interviews mit jüdischen Schülern, Eltern und Lehrern sowie nichtjüdischen Lehrkräften geführt. In mehreren Bundesländern und über alle Schulformen hinweg. Es ist die erste Studie, die an Schulen Antisemitismus aus Sicht der Betroffenen untersucht und den Aussagen nichtjüdischer Lehrer gegenüberstellt. "Du Jude" als Schimpfwort sei sehr verbreitet, sagte Bernstein, bei vielen Lehrern gelte es aber nicht als antisemitisch, sondern als Konflikt auf persönlicher Ebene oder pubertäre Provokation. Sie bagatellisierten solche Äußerungen dadurch. "Viele Lehrer können oder wollen Antisemitismus nicht erkennen." Bernstein forderte verpflichtende Fortbildungen zu Antisemitismus und Nahostkonflikt für Lehrer. Die Themen sollten auch schon im Lehramtsstudium verankert sein.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-116452/studie-viele-lehrer-koennen-antisemitismus-nicht-erkennen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619